



SMART METER

0002547
kWh

1 ISK00 1234 5678
2024
-25°C...+55°C

230V 50Hz 0.25-6(60)A

CE M24 0598

Zukunft messen. Energie intelligent nutzen.

Für Niederbipp. Für heute und morgen.

A decorative graphic at the bottom of the advertisement. It features a glowing blue wavy line that flows from left to right. Along this line are four circular icons: a house, a bar chart, a leaf, and a solar panel. The background of this section is a scenic view of the town and valley, similar to the top image but with a focus on the smart meter and the decorative elements.



Herzlich willkommen

**Zur Informationsveranstaltung
Gemeindeabstimmung vom 27. September
2026**

**Projekt Smart Meter; Verpflichtungskredit
Elektrizitätsversorgung**



Ablauf und Referentinnen / Referenten

Begrüssung und Einleitung

Sibylle Schönmann, Gemeindepräsidentin

Projektvorstellung

Fabienne Felber, Gemeinderätin Ressort Werke

Die Technik

Simon Lanz, IB Langenthal

Kosten, Finanzierung

Fabienne Felber, Gemeinderätin Ressort Werke

Diskussion und Fragen

Leitung: Sibylle Schönmann



Einleitung

- Urnenabstimmung 27. September 2026
- Ersatz bestehender Stromzähler durch Smart Meter
- Investition in die zukünftige Energieversorgung



Ausgangslage

- Energiegesetz verlangt Einführung von Smart Metern
- Gemeinde Niederbipp ist Eigentümerin des Elektrizitätsnetzes
- Ortsteil Wolfisberg: Energieversorger BKW



Was ist ein Smart Meter

- Digitaler Stromzähler
- Messung in kurzen Intervallen
- Automatische Datenübermittlung
- Keine manuelle Ablesung
- Transparente Abrechnung



Projektumfang

- Austausch von rund 3'000 Stromzählern
- IT- und Kommunikationsinfrastruktur
- Umsetzung durch IB Langenthal
- Realisierung ab 2027 während rund 3 Jahren
- Gemeindegebiet Ortsteil Niederbipp, ohne Ortsteil Wolfisberg (Netz BKW)



Vorstellung Smart Meter

Informationsveranstaltung vom 25.08.2026

Die Smart Meter Lösung: Zähler und Gateway

Smart Meter (Zähler) von ISKRAEMECO / Gateway von VIVAVIS



Smart Meter (Zähler) von ISKRAEMECO

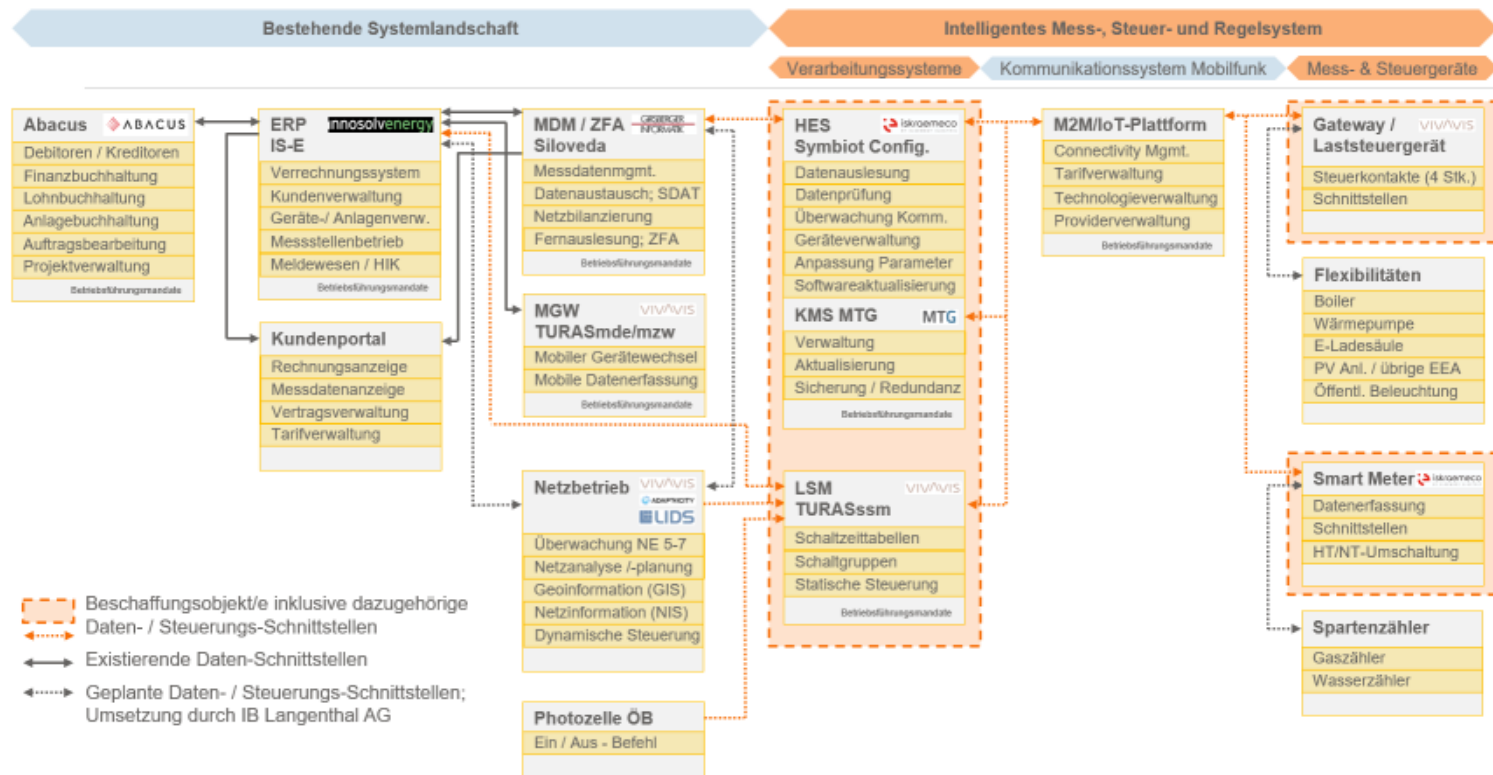
- Ersatz konventioneller Stromzähler
- Datensicherheitsprüfung (METAS Zertifizierung)
- Kommunikation verschlüsselt via Gateway

Gateway von VIVAVIS

- Ersatz bestehender Rundsteueranlage inkl. RSE
- Steuerung von bis zu 4 Lasten
- Kommunikation über Mobilfunk

Die Smart Meter Lösung: Hard- & Softwarelandschaft

Das Smart Meter Projekt ist ein IT-Projekt mit Fokus auf prozessualen Schnittstellen



Die Smart Meter Lösung deckt den gesamten **Meter-to-Cash** Prozess vollständig und optimal ab.

Meter-to-Cash	
Data-to-Cash	Meter-to-Data
Energieverrechnung / Fakturierung	Gerätemanagement (Zähler, RSE, Gateway) inkl. Beschaffung
Debitorenbuchhaltung / Mahn- & Inkassowesen	Geräteinstallation (Rollout) / Störungsbehebung
Kundendienst	Periodische Auslesung / Ablesung
Pflege ERP-Systeme (IS-E & Abacus)	Verwaltung & Bereitstellung der Messdaten / Lastprofile
	Pflege der Systeme (TURAS / EDM / HES / KMS / LSM / M2M)

Vorteile für Kundinnen und Kunden / Vorteile für Netz und Versorgung

- Die intelligenten Messsysteme bzw. Smart Meter bilden eine wichtige Grundlage für die Umsetzung der **Energiestrategie 2050**.
- Für die Endverbraucher wird via **Online-Kundenportal** ersichtlich, um welche Uhrzeit der Stromverbrauch besonders hoch ist. So lassen sich **Stromfresser** entdecken und der Endverbraucher kann seinen **Verbrauch optimieren** und **reduzieren**.
- Der rasante Ausbau von **PV-Anlagen**, **E-Mobilität** und **Wärmepumpen** führt zu grossen **Herausforderungen** für die **Stromversorgung**.
- Die Netzbetreiber erhalten dank den Smart Metern **Informationen**, um das **Stromnetz** weiterhin **sicher**, **leistungsfähig** und **effizient** zu betreiben und **vorausschauend zu planen**.
- Je mehr Messdaten zur Verfügung stehen, desto **genauer** kann die **aktuelle Netzauslastung** bestimmt, das **Stromnetz ausgebaut** und die **Lasten gesteuert** werden. Dadurch steigt die **Versorgungssicherheit**.



IB Langenthal AG Talstrasse 29 4901 Langenthal
T 062 916 57 57 ibl@ib-langenthal.ch www.ib-langenthal.ch



Investitionskosten

Geräte und Einbau:	CHF 1.765 Mio.
Systeme und Integration:	CHF 0.625 Mio.
Allgemeine Kosten:	CHF 0.290 Mio.
Mehrwertsteuer:	<u>CHF 0.217 Mio.</u>
Gesamtkosten:	CHF 2.900 Mio.



Finanzierung und Folgekosten

- Jährliche Folgekosten ca. CHF 355'000 (Abschreibung und Betrieb)
- Finanzierung über Spezialfinanzierung Elektrizität
- Keine Belastung des Steuerhaushalts
- Keine Auswirkung auf den Steuerfuss
- Finanzielle Mittel Spezialfinanzierung vorhanden
- Kosten in Messtarif enthalten



Antrag des Gemeinderates

- Zustimmung zum Projekt Smart Meter
- Verpflichtungskredit CHF 2'900'000 inkl. MwSt.
- Urnenabstimmung am 27. September 2026





Gerne beantworten wir Ihre Fragen

